

Polizisten erschießen Bankräuber (19)

Washington – Ein Verbrecher (19) stürmte eine Bank in North Carolina (USA) und nahm sieben Kunden als Geiseln. Scharfschützen der Polizei gingen in Stellung, nach drei Stunden Verhandlungen ließ der Täter vier Geiseln frei. Als er jedoch mit der Pistole an der Schläfe einer Frau flüchten wollte, eröffnete die Polizei das Feuer. Der Teenager starb im Kugelhagel.

Deutsche wollen im Urlaub deutsches Fernsehen

Berlin – Mehr als ein Drittel aller deutschen Urlauber möchten auch am Ferientort nicht auf deutsches Fernsehen verzichten. Das ergab eine Umfrage des Reiseportals Holidaycheck.de. 22 Prozent der Befragten wünschen sich am Urlaubsort deutschsprachiges Personal, 21 Prozent wollen deutsche Zeitungen lesen. Nur für zehn Prozent der Befragten ist deutsches Bier im Urlaub ganz wichtig.

Ermordete Bankiersfrau



Witwer Thomas Bögerl (56)

Polizei prüft jetzt die Gerüchte um Witwer Bögerl

Von A. ZU CASTELL-RÜDENHAUSEN
Stuttgart – Die bösen Gerüchte über eine angebliche Vaterschaft von Thomas Bögerl (56), Witwer der ermordeten Maria Bögerl († 54). Jetzt will die Polizei den Vorwürfen nachgehen! Zeitungen und Radiosender aus der schwäbischen Heimat der Toten hatten berichtet, dass der Sparkassenchef aus Heidenheim im Dezember Vater von Zwillingen geworden sein soll (BILD berichtete). Sieben Monate nach der Ermordung seiner Ehefrau! Jetzt bitten die Ermittler die Bevölkerung um Mithilfe. Alice Loyson-Siemering, Sprecherin im Stuttgarter Innenministerium: „Wenn die Ermittlungsbehörden den Namen der jungen Mutter mitgeteilt bekommen, würden sie der Sache selbstverständlich nachgehen.“ Staatsanwalt Carsten Horn (46): „Der, der dieses Gerücht in die Welt gesetzt hat, könnte der Kripo ja den Namen dieser vermeintlichen Dame nennen.“ Der Sparkassen-Chef weist die Gerüchte entschieden als Lüge zurück.

Chinas Polizei verprügelt blinden Regimegegner

Peking – Der chinesische Dissident Chen Guangcheng ist am Dienstag oder Mittwoch von Polizisten krankenhausergeschlagen worden. Das teilte die Organisation Chinese Human Rights Defenders am Freitag mit. Der blinde Regimegegner hatte zuvor mit Videos gegen seine Lebensbedingungen unter Hausarrest protestiert.

DIESES POLIZEIAUTO IST EIN ELEKTRO-BLITZ

Rüsselsheim – Dieser Streifenwagen schleicht lauflaus an den Tator! Opel plant eine Polizei-Version des neuen Ampera. Der Viersitzer (150 PS, 160 km/h Spitze) besitzt einen Elektromotor und einen Benzinmotor als Stromerzeuger. Der Wagen kommt Ende 2011 auf den Markt. Im zivilen DRESS kostet der Ampera 42 900 Euro. Schnittig, sparsam und super leise: Der neue Opel Ampera

Pferdammt! STUTE STÜRZT AUF AUTOBAHN

Erfurt – Erst warf das Pferd seinen Reiter ab, dann galoppierte es auf die A 4 und lieferte sich ein Rennen mit den Autos. Als vor ihm ein Wagen bremsen, stürzte das Tier und rutschte unter die Leitplanke. Autofahrer beruhigte es, bis der Besitzer eintraf. Die Stute blieb bis auf leichte Schnittwunden unverletzt. Ein BILD-Leser filmte, das Video steht im Internet unter www.bild.de



Ein-Zug!

Dieses Haus sieht aus wie ein Bahnhof: zwei Waggons (gebraucht gekauft für je 20 000 Euro) auf Schienen, verbunden durch einen Zwischenbau. Im rechten Wagen sind Küche und Arbeitszimmer, im linken Bad und Schlafzimmer

Wir leben in Deutschlands abgefahrenstem Haus

Das Leben in den Zug-Waggons auf BILD.DE



Von S. MAJORCZYK und M. WIRSEL (Fotos)

Marl – Bei diesem Haus bekommt das Wort „Einzug“ eine ganz neue Bedeutung... Vanessa Stallbaum (28) und ihr Freund Marco Stepniak (35) bauen Deutschlands verrücktestes Heim – auf Schienen. Das Paar hat zwei alte Post-Waggons zur Wohnung umgestaltet (BILD berichtete), jetzt hieß es: Ein-Zug!

Im Badezimmer klebt zwischen Handtuchregal und Waschtisch noch das Schild „Nicht öffnen, bevor der Zug hält“. Vanessa und Marco haben viele Originalteile behalten, zum Beispiel Schiebetüren- und Fenster.

Einiges haben sie einfach umfunktioniert, wie die Regale in der Küche: Als die Zug-Waggons zwischen 1974 und 1997 quer durch Europa rollten, sortierten die Postbeamten hier Briefe in 220 Einsteckfächer. Darin lagert jetzt Tassen, Reis, Obst. Kleiner Nachteil: „Marco fragt mich ständig, wo er was suchen muss...“ erzählt Vanessa lachend. Sofort findet Marco das Küchenbeil – es steckt in dem Schrank, in dem früher das Notbeil zum Durchschlagen der Fenster hing, gekennzeichnet mit dem Aufkleber „Beil“.

Vanessa und Marco haben sich vor vier Jahren auf einer ICE-Fahrt kennengelernt, die Idee fürs ungewöhnliche Heim hatte Marco aber schon vor 15 Jahren: „Daher fotografierte ich ein Jugendzentrum in einem alten Waggon.“ Das abgefahrte Haus hat 170 Quadratmeter, verteilt auf zwei 27 Meter lange, 4,05 Meter hohe und 2,65 Meter breite Waggons und einen Zwischenbau, der die Züge verbindet. Dort ist das Wohnzimmer untergebracht. Fertig sind bisher Küche, Bad und Wohnzimmer, in den übrigen Waggon-Teilen türmen sich noch Umzugskisten. „Wir hoffen, dass es hier in drei Monaten aussieht wie in einem normalen Zuhause“, sagt Marco.

Dann wartet allerdings noch der Garten. Dort ist aber wenigstens schon etwas fertig: Die Rücklichter der Waggons funktionieren nämlich noch.

In der Küche geht die Abzugshaube durch die Wagendecke nach draußen, die alten Sortierfächer der ehemaligen Post-Waggons sind jetzt Regale



Frühstück im Zwischenbau, dem Wohnzimmer
Der „Bade-Wagen“: Das alte Schiebefenster wurde erhalten, der Waggon bekam Fliesen, Dusche, Wanne



„Nicht öffnen, bevor der Zug hält“ steht an der Waggon-Tür, die jetzt zum Bad gehört



Mutter (18) gesteht Baby-Mord
Chemnitz – Schon wieder ein Baby-Drama! Polizisten entdeckten in der Wohnung einer 18-Jährigen die Leiche eines Säuglings. Sie lag in einem Rucksack unterm Küchentisch. Die junge Frau gestand, das Kind sofort nach der Geburt getötet zu haben – aus Angst vor einem Abbruch der Lehre und aus Angst vor „Schande“.

Mann lässt Mädchen (11) Auto fahren

Schwerin – Die Polizei stoppte ein Mädchen (11)! Auf dem Beifahrersitz: ein 55-jähriger Freund der Familie. Hinten befand sich noch ein Kleinkind im Kindersitz. Der Mann gab zu, das Mädchen schon öfter hinter Steuer gelassen zu haben – Anzeige!

LESER SCHREIBEN IN BILD

Zu: Chaos in Kairo!
Angenommen, Mubarak tritt zurück, es finden demokratische Wahlen statt und dann? Dieses Land verfügt über Landwirtschaft, Tourismus, Dienstleistungen, Medien, hat aber keine konkurrenzfähige Industrie. Ich bezweifle, dass sich in diesem Land wirtschaftlich etwas ändern wird.
Joseph Silbermann, Berlin

Da gibt es nur: Abzug aller Diplomaten aus Ägypten, Einfrieren der Regierungskonten im Ausland. Und wenn Mubarak immer noch nicht geht, Sanktionen verhängen.
Manfred Reiser, Wilhelmstorf (Bayern)

Zu: „Wir brauchen ein Gesetz gegen Kinder-Models!“
Es sollte auch ein Gesetz geben, was einem überhaupt erst ab 21 Jahren erlaubt, an solchen Shows teilzunehmen. Man muss nicht nur Designer dazu zwingen, wieder Kleider für einen normalen Körper zu machen. Auch die Zeitungen und bestimmte Castingshows tragen meiner Meinung nach eine große Mitschuld an dem ganzen Ausmaß.
Karlheinz Endrich, Wiesbaden (Hessen)

Zu: Kachelmann-Prozess
Es ist das Letzte, was der Prozess von Herrn Kachelmann in die Länge gezogen wird. Kann es sein, dass Herr Kachelmann zu viel Geld hat und dass man ihn arm machen möchte? Ich wünsche ihm, dass diese Schlammschlacht bald ein Ende hat.
Josie Schütz (E-Mail)

BILD-Leser-Redaktion, Brieffach 3440 10867 Berlin, Fax 030/2591-76336 E-Mail: Leserbriefe@bild.de
Bitte immer mit Ihrem vollen Namen und Ihrer vollständigen Postanschrift. Gerne aber auch mit Foto zur Veröffentlichung. Diese Stimmen geben die Meinungen unserer Leser wieder, Kürzungen vorbehalten.

Diskutieren Sie mit bei [WWW.BILD.DE](http://www.bild.de)

Verleger: Axel Springer (1985) T
Herausgeber und Chefredakteur: Kai Diekmann
Stellvertreter des Chefredakteurs: Alfred Dreier, Jörg Kachelmann, Mark Pittschau
Chefredaktion: Ulrich Becker, Matthias Brügelmann, Thomas Drechsler, Carsten Gensing, Martin Heidemanns, Florian v. Heintze, Marion Horn, Michael Paulstian
Art Director: Veronika Illmer (Ltg.)
Korrespondenten: Axel Springer, Kai Diekmann, Julian Reichelt, Hans-Wilhelm Saure, Matthias Sonnenberg, Hans-Jörg Velhauer
Fotografen: Silke Brüggemann, Thorsten Fleischhauer
Textredaktion: Tami Koch, Gerald Selch
Geschäftsführender Redakteur: Stefan Liebig
Leitende Chefs vom Dienst: Patrick Markowski, Christoph Simek
Chefs vom Dienst: Rüdiger Buschner, Andreas Patsch, Hans-Werner Vogt; Stv.: Kai L. v. Guttenberg, Melanie Seidel
Sonderausgaben: Attila Albert, Daniel Böcking (Digital), Dr. Nikolaus Fest, Dr. Christina Affing (Büroleitung des Chefredakteurs), Wilfried Pastors (NRW), Daniel Stiel, Willem A. Teil
Hauptstadt-Büros: Nikolaus Biome, Rolf Kleine, Andreas Thewalt (Chefredakteur)
Chefredaktion: Dirk Hoeren (Europa), Einar Koch
Chefredaktion: Guido Brandenburg, Daniel Cremer, Kai Diekmann, Josef Ley, Sarah Malerzyk, Mark Pittschau, Julian Reichelt, Hans-Wilhelm Saure, Matthias Sonnenberg, Hans-Jörg Velhauer
Redaktion: Nachrichten: Wolfgang Ainetz, Stefan Kost, Michel Paetz, Thomas Rosin, Meldungen: Christoph Hülkötter, Politik/Wirtschaft: Kerstin Uebek, Oliver Sarnen, Jan Schäfer, Stefan Ernst, Letzte Seite: Alexander v. Schönburg, Patricia Driese, Sport: Walter M. Straten, Klaus-Peter Witt, Wissenschaft: Tobias Schöler, Tobias Holzkamp, Leben u. Wissen: Sven Stein, Moltz u. Technik: Carsten Paulus, Unterhaltung: Moritz Stranghörner; Nachrichten: Volker Herzog; Foto-Syndikation: Christian Hansen
Autoren: Stephanie Jungholt, Dr. Katja Keller, Bärbel Körzdörfer, Alexandra Würzbach
Berater des Chefredakteurs: Norbert Körzdörfer
VISIP: BILD-Bundesausgabe inkl. 1. und letzte Seite: Florian v. Heintze, BILD-Sport: Walter M. Straten
Berlin: M. Kowal, Axel-Springer-Str. 65, Tel. 030/25910; Bremen: G. Fauerstahl, Tel. 0421/118824; Chemnitz: Bahnhofstraße 52, Tel. 0371/67490-0; Dresden: R. Kühn, Döbenerstraße 5, Tel. 0351/9857300; Düsseldorf: C. Aude, Berliner Allee 52, Tel. 0211/113010; Frankfurt: Köhlenerstraße 2, Tel. 030/515556-0; Essen/Dortmund: D. Imhof, Dietrich-Oppenberg-Platz 1, Tel. 0201/2403340; Frankfurt/M.: H. Cronauer, Grünbergweg 2, Tel. 069/848484-0; Hamburg: M. Ossen, Axel-Springer-Platz 1, Tel. 041/30100; Hannover: H. Bewersdorff, Lister Straße 17, Tel. 0511/9604-0; Köln: H.-J. Schäfer, Höhenzollernweg 16-18, Tel. 0221/140000; Leipzig/Halle: T. Lieberberg, Fobitzstraße 1, Tel. 0341/218 00 00; Magdeburg: Ernst-Reuter-Allee 43, Tel. 0391/53 29 70; Mainz/Wiesbaden: Emmenauerstraße 27, Tel. 0631/2775910; Mannheim: 067, Tel. 0621/43 88 40; München: R. H. Haaschke, Isarstraße 6, Tel. 089/213200; Nürnberg: P. Maskow, Schottengasse 26, Tel. 0911/24 26 82; Rostock: Lindenstraße 2, Tel. 0381/49 75 20; Saarbrücken: F. Röll, Bahnhofstraße 31, Tel. 0681/538 19-0; Stuttgart: H. Köhler, Esslinger-Zoostraße 18, Tel. 0711/19 19 00
Büro Rom: Andreas Englisch, Albert Link
BILD wird als Zeitung und digital vertrieben und ist im Internet unter <http://www.bild.de> recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.
Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die Presse-Monitor GmbH, Telefon: 030/28 49 00 oder <http://www.presse-monitor.de>
Verlagsgeschäftsführer: Ralf Hermanns
Gesamtanzeigeneleitung: Peter Ludwig Müller (überregional), VISIP regional und überregional), Heiko Fluder (regional), Peter M. Müller (Nationaler Handl.), Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1. 1. 2011
Geschäftsführung Vertrieb: Torsten Brandt (Verlagsgeschäftsführer), Michael Fischer (Stv.)
Gesamtvertriebsleitung: Stefan Dierks, Dirk Petzel
Herstellung: Wolfgang Schubring
BILD erscheint täglich außer sonntags im Einzelhandel. Sonntag: BILD am SONNTAG, Bestellservice Tel. 01805/717 17.
Verlag: Axel Springer AG, Axel-Springer-Str. 65, 10888 Berlin (zugleich auch ausschlaggebende Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten), Telefon 030/25910
Redaktion: Axel Springer AG, Axel-Springer-Str. 65, Brieffach 3410, 10888 Berlin
Druck: Grupo Serra HORA NOVA S.A., Paseo Mallorca, 9a, 07011 Palma de Mallorca, D.L. PM-226-1997
Leser-Redaktion: Dorothea Misch (Ltg.), Axel Springer AG, Brieffach 3440, 10867 Berlin, Fax: 030/2591-76336, E-Mail: Leserbriefe@bild.de (Bitte immer mit Ihrem vollen Namen und vollständiger Anschrift).